



KINO IN NEUSS

Oberstraße 95_41460 Neuss_Tel. 02131 940 002_www.hitch.de_hitch@hitch.de

JUNI 2025

gefördert von

Film und Medien
Stiftung NRW

16.30 UHR

PINGUIN MEINES LEBENS

So 1

Mo 2

Di 3

Mi 4

Do 5

Fr 6

16.30 UHR

LOUISE & DIE SCHULE
DER FREIHEIT

R Eric Besnard FSK ab 12 108'

Sa 7

So 8

Mo 9

Di 10

Mi 11

Do 12

Fr 13

16.00 UHR

MONSIEUR AZNAVOUR

R M. Idir, C. Malade FSK ab 6 133'

Sa 14

So 15

Mo 16

Di 17

Mi 18

Do 19

Fr 20

Sa 21

So 22

Mo 23

Di 24

Mi 25

Do 26

Fr 27

Sa 28

So 29

Mo 30

19.00 UHR

PINGUIN MEINES LEBENS

19.00 UHR

LOUISE UND DIE SCHULE
DER FREIHEIT

F/B 2024 R Eric Besnard
Da Alexandra Lamy, Grégory Gadebois,
Jérôme Kircher, Jeremy Lopez, Patrick
Pineau, Annie Mercier 108'

19.00 UHR

DER PINGUIN MEINES
LEBENS

GB/E 2024 R Peter Cattaneo
Da Steve Coogan, Jonathan Pryce, Baba
and Richard, Björn Gustafsson, David
Herrero, Aimar Miranda 110'

19.00 UHR

DER PINGUIN MEINES
LEBENS

GB/E 2024 R Peter Cattaneo
Da Steve Coogan, Jonathan Pryce, Baba
and Richard, Björn Gustafsson, David
Herrero, Aimar Miranda 110'

19.00 UHR

MONSIEUR AZNAVOUR

F 2024 R Mehdi Idir, Grand Corps Malade
Da Tahar Rahim, Bastien Bouillon,
Marie-Julie Baup, Camille Moutawakil,
Hovnatán Avédikian, Luc Antoni, Ella
Pellegrini, Victor Meutelet 133'

19.00 UHR

ISLANDS

D 2025 R Jan-Ole Gerster
Da Sam Riley, Stacy Martin, Jack Fart-
hing, Dylan Torrell, Pep Ambrós, Bruna
Cusí, Ramiro Blas, Ahmed Boulane 123'

19.00 UHR

DIE VORKOSTERINNEN

I/B/CH 2025 R Silvio Soldini
Da Elisa Schlott, Max Riemelt, Alma
Hasun, Emma Falck, Olga von Luckwald,
Kriemhild Hamann, Thea Rasche, Peter
Schorn 123'

19.00 UHR (Original mit Untertiteln)

MEIN PLATZ IST HIER -
IL MIO POSTO È QUI

D/I 2024 R Cristiano Bortone, Daniela
Porto

Da Ludovica Martino, Marco Leonardi,
Annamaria De Luca, Giorgia Arena 110'

19.00 UHR

DER MEISTER UND
MARGARITA

RU 2023 R Mikhail Lokshin
Da August Diehl, Yuliya Snigir,
Evgeniy Tsyganov, Yuri Kolokolnikov,
Polina Aug, Aleksei Guskov, Aleksey
Rozin, Dmitriy Lysenkov 157'

21.00 UHR

DER PINGUIN MEINES
LEBENS

GB/E 2024 R Peter Cattaneo
Da Steve Coogan, Jonathan Pryce, Baba
and Richard, Björn Gustafsson, David
Herrero, Aimar Miranda 110'

21.00 UHR

LOUISE UND DIE SCHULE
DER FREIHEIT

F/B 2024 R Eric Besnard
Da Alexandra Lamy, Grégory Gadebois,
Jérôme Kircher, Jeremy Lopez, Patrick
Pineau, Annie Mercier 108'

21.30 UHR

ISLANDS

D 2025 R Jan-Ole Gerster
Da Sam Riley, Stacy Martin, Jack Fart-
hing, Dylan Torrell, Pep Ambrós, Bruna
Cusí, Ramiro Blas, Ahmed Boulane 123'

21.15 UHR

MONSIEUR AZNAVOUR

F 2024 R Mehdi Idir, Grand Corps Malade
Da Tahar Rahim, Bastien Bouillon,
Marie-Julie Baup, Camille Moutawakil,
Hovnatán Avédikian, Luc Antoni, Ella
Pellegrini, Victor Meutelet 133'

21.15 UHR (Original mit Untertiteln)

MEIN PLATZ IST HIER
- IL MIO POSTO È QUI

D/I 2024 R Cristiano Bortone, Daniela
Porto

Da Ludovica Martino, Marco Leonardi,
Annamaria De Luca, Giorgia Arena, Bian-
ca Maria D'Amato, Francesco Biscione,
Adele Bilotta, Saverio Malarà 110'

21.00 UHR

DIE VORKOSTERINNEN

I/B/CH 2025 R Silvio Soldini
Da Elisa Schlott, Max Riemelt, Alma
Hasun, Emma Falck, Olga von Luckwald,
Kriemhild Hamann, Thea Rasche, Peter
Schorn 123'

Programmänderungen sind nicht beabsichtigt,
manchmal aber unvermeidlich.

Der Pinguin meines Lebens

Tom (Steve Coogan), ein mürrischer Lehrer, durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Der Pinguin zieht auf Toms Terrasse ein, wird ihm ein treuer Freund und für seine Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer ...

Louise und die Schule der Freiheit

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Louise Violet (Alexandra Lamy), eine Lehrerin aus Paris, wird aufs Land geschickt, um eine Schule zu eröffnen. Auch Kinder aus Bauernfamilien sollen in der Republik lesen und schreiben lernen – so will es das Gesetz. Doch das Landleben sieht anders aus. Die Kinder werden als Erntehelfer gebraucht, um das Überleben ihrer Familien zu sichern. Louise Violet stößt mit ihren Bildungsidealen nur auf Unverständnis. Doch obwohl sich zunächst keines der Dorfkinder im Klassenzimmer blicken lässt, bleibt sie standhaft. Das imponiert Bürgermeister Joseph (Grégory Gadebois), der die geheimnisvolle Außen-seiterin nicht nur für ihre Intelligenz bewundert. Mit seiner Unterstützung gelingt es, die skeptischen Eltern umzustimmen. Doch in Louise Violets Vergangenheit gibt es ein tragisches Geheimnis, das bald ans Licht kommen wird und ihren Kampf für Bildungsgerechtigkeit in Frage stellt.

Monsieur Aznavour

Paris in den 1930er Jahren. Als der kleine Charles für ein paar Münzen an einem Theaterstück mitwirkt, entdeckt er sein Talent für die Bühne und beschließt Sänger zu werden. Die Bedingungen dafür sind denkbar schlecht: Ohne Geld, als Sohn armenischer Einwanderer und mit einer ungewöhnlichen Stimme glaubt niemand an seinen Erfolg. Von unbändigem Ehrgeiz getrieben, scheut Charles weder Mühe noch Risiko und als die Chan-

son-Ikone Edith Piaf auf ihn aufmerksam wird, scheint der Ruhm zum Greifen nahe. Doch ist er für seinen Traum bereit, die Menschen zurückzulassen, die er liebt? Mit weit mehr als 1000 Liedern, die in unzähligen Sprachen interpretiert wurden, hat Charles Aznavour Generationen begeistert. Tahar Rahim (DER MAURETANIER) verkörpert den legendären Chansonnier in diesem beeindruckenden Biopic intensiv und authentisch mit all seinen Facetten.

Islands

Tom (Sam Riley) arbeitet als Tennistrainer in einem All-Inclusive-Hotel auf Fuerteventura. Was auf den ersten Blick wie der Traum vom endlosen Sommer wirkt, ist für den ehemaligen Profi längst monotone Routine geworden. Während die Touristen in einem nicht endenden Strom kommen und gehen, spielt er Woche für Woche hunderte Bälle übers Netz und füllt die Leere mit flüchtigen Affären und Alkohol. Doch dann taucht die geheimnisvolle Anne (Stacy Martin) im Hotel auf. Sie, ihr Mann Dave (Jack Farthing) und ihr siebenjähriger Sohn Anton (Dylan Torrell) entsprechen nicht dem Bild der üblichen Pauschaltouristen. Schnell kommt Tom der Familie näher: Er gibt Anton Tennisstunden und lädt sie zu einem Ausflug ein, um ihnen die raue Schönheit der Insel zu zeigen. Am nächsten Tag ist Dave spurlos verschwunden. Ebenso mysteriös wie Daves Verschwinden ist Annes Verhalten, das Tom vor Rätsel stellt. Ein Verdacht keimt in ihm auf...

Die Vorkosterinnen

Herbst 1943: Berlin wird bombardiert und die junge Rosa Sauer flüchtet ins ländliche Ostpreußen, während ihr Mann als Soldat an der Ostfront kämpft. In der Nähe des Dorfes befindet sich jedoch Hitlers Hauptquartier „Wolfsschanze“: Rosa und andere Frauen werden von der SS zwangsrekrutiert und müssen als Vorkosterinnen für die Mahlzeiten dienen, die Hitler hier serviert werden. Die Situation eskaliert, als im Sommer 1944 das Attentat von Stauffenberg fehlschlägt und drakonische Maßnahmen die Folge sind. Den Frauen wird gewahrt, dass das nächste Attentat auf Hitler vielleicht mit Gift erfolgen könnte und sie in Lebensgefahr schweben – zumal die rote Armee immer näher rückt. Als Rosa erfährt, dass eine der Frauen Jüdin ist, muss sie einen Weg finden, sich und ihre Freundin vor dem sicheren Tod zu retten.

Mein Platz ist hier

- Il Mio Posto È Qui

In der ärmlichen Enge ihres Elternhauses wartet die 17-jährige Marta auf die Rückkehr ihres Verlobten Michele aus dem Krieg. Als alleinerziehende Mutter ist sie der Verachtung ihrer Gemeinde ausgesetzt, und als der Krieg vorbei ist und Michele nicht zurückkehrt, wird sie einem älteren Bauern versprochen. Während des Vorbereitungskurses für Ehefrauen des Dorfes schließt sie eine ungewöhnliche Freundschaft mit Lorenzo, dem offenen homosexuellen „Hochzeitsplaner“ des Dorfes. Vor dem konservativen Hintergrund des ländlichen Süditaliens führt Lorenzo sie in eine verborgene Gemeinschaft von Schwulen Männern ein und entfacht in Marta das unbezwingbare Verlangen, gesellschaftliche Vorurteile herauszufordern. Im ersten Jahr des Frauenwahlrechts in Italien befindet sich Marta auf ihrer mutigen Reise ihre Rolle als selbstbewusste Frau zu leben, Barrieren zu durchbrechen und ihren Platz in einer sich verändernden Welt zu finden.

Der Meister und Margarita

Moskau in den 1930er-Jahren: Das Werk eines bekannten Schriftstellers (Jewgeni Zyganow) wird vom sowjetischen Staat zensiert und die Premiere seines Theaterstücks abgesagt. Inspiriert von seiner Geliebten Margarita (Julia Snigir), beginnt er mit der Arbeit an einem neuen Roman, in dem er sämtliche Menschen aus seinem realen Leben in satirisch überspitzter Gestalt auftreten lässt. Im Mittelpunkt steht Woland (August Diehl) als mystisch-dunkle Macht, die Moskau besucht, um sich an all jenen zu rächen, die für den Ruin des Autors verantwortlich sind. Während der Meister, wie dieser sich fortan nennt, immer tiefer in seine Geschichte eintaucht, nimmt er die Grenze zwischen Realität und Fantasie zunehmend weniger wahr ... *Der Meister und Margarita* von Michael Lockshin („Silver Skates“) mit August Diehl als mysteriöse Teufelsfigur Woland basiert auf dem gleichnamigen Romanklassiker des Schriftstellers Michail Bulgakow, der darin Kritik am sowjetischen Überwachungsapparat übt. Wegen seines unverkennbaren Gegenwartsbezugs ist *Der Meister und Margarita* vielleicht einer der mutigsten Filme überhaupt.